



# Heilemann übernimmt Spitzenplatz

Streit und Turbulenzen bei »Liste Zukunft«

■ Von Frank Spiegel

Brakel (WB). Bei der »Liste Zukunft« hat sich das Personalkarussell für den Rat rasant gedreht. Der von der Partei noch im Februar ausgerufenen »designierten Spitzenkandidat« Stefan Frese spielt keine Rolle mehr. Dafür besetzt nun Stefan Heilemann den Spitzenplatz. Der hatte an sich längst sein Ratsmandat abgegeben – an Stefan Frese.

Stefan Frese erklärte am Dienstagabend bei der Sitzung des Wahlausschusses, zum letzten Mal für die »Liste Zukunft« aktiv gewesen zu sein. »Das ist für mich eine Frage der Glaubwürdigkeit«, sagte der Noch-Ratsherr nach der Sitzung im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT. Stefan Heilemann habe seinen Rückzug aus der Ratsmannschaft der »Liste Zukunft« rückgängig gemacht. Das sei für ihn und weitere potentielle Liste-Sympathisanten Grund genug gewesen, sich nicht weiter zur Wahl zu stellen.

Stefan Heilemann selbst stellt das anders dar. »Herr Frese stand nicht mehr zur Verfügung«, beendete der Sidessener seine Rückkehr in die Kommunalpolitik. Er sei zu sehr Kämpfer, als die »Liste Zukunft« untergehen zu lassen. Stefan Heilemann hatte sein Ratsmandat im Februar »aus persönlichen Gründen« niedergelegt. Er hatte auf ein Versprechen seinerseits hingewiesen: »Nach zwei Wahlperioden in einem Mandat muss ein Wechsel her.« Heile-

mann hatte erklärt, Frese so die Möglichkeit geben zu wollen, »sich in die Arbeit des Rates der Stadt Brakel einzuarbeiten.« Entsprechend hat die »Liste Zukunft« die Neuticke des neuen Spitzenmannes auch verbreitet – unter anderem im sozialen Netzwerk Facebook.

Das Verhältnis zwischen Stefan Frese und dem Liste-Zukunft-Gründer Stefan Heilemann ist inzwischen allerdings nicht mehr das beste. »Wir haben keinen Kontakt zueinander«, beantwortete Stefan Heilemann in der Wahlausschusssitzung die Frage, ob Stefan Frese noch zur Sitzung komme. Dieser hatte sich etwas verspätet.

16 Wahlbezirke galt es für alle Parteien mit Kandidaten zu besetzen. Bis Montagabend um 18 Uhr mussten die Wahlvorschläge vorliegen. Wie stellvertretender Wahlleiter Andreas Oesselke im Wahlausschuss berichtete, sei der Vorschlag der »Liste Zukunft« um 17.55 Uhr eingetroffen – allerdings ohne die Unterschrift des für den Wahlkreis Rissel/Rheider aufgeführten Kandidaten.

»Das ist für mich eine Frage der Glaubwürdigkeit.«  
Stefan Frese

Auf Nachfrage von Johannes Kruse (SPD) hatte Stefan Heilemann behauptet, der Kandidat sei am Montag auf dem Weg nach Siddeßen gewesen in dem Glauben, dort die Unterschrift leisten zu können. Er selbst sei aber schon im Brakeler Rathaus gewesen. »Eine Stunde länger Zeit und wir hätten die Unterschrift gehabt«, sagte der Chef der »Liste Zukunft«. Der angegebene Mandatsträger erklärte im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT allerdings, keinesfalls auf dem Weg nach Siddeßen gewesen zu sein. Auch habe er die Unterschrift nicht mehr leisten wollen.



Ein neuer PC für das Zwergenparadies: Das freut die Leiterin Hedwig Nostitz, Emily, Merle, Internet-Bürgermeister Herrmann Temme, Leonie, Elisa, Leon, Medien-Coach Peter Rech und Marlin.

# Souveränen Umgang mit den Medien erlernen

Verein »Sicheres Netz hilft« unterstützt Kindertagesstätte

Istrup (WB). Über einen neuen Computer freuen sich die Kinder des Zwergenparadieses in Istrup. Stellvertretend für den Verein »Sicheres Netz hilft« übergeben die Internet-Medien-Coaches Carla Drewes und Peter Rech der Kindertageseinrichtung einen PC.

Dieser ist ausgestattet mit altersangemessener Lern- und Sprachsoftware im Gesamtwert von mehr als 800 Euro. Auch Hedwig Nostitz, Leiterin der Kindertageseinrichtung, war begeistert von dem neuen Computer und seinen Programmen. »Kinder, auch die Aller kleinsten, können von Medieninformationen nicht abgelenkt werden. Sie nutzen immer selbstverständlicher die sie umgebenden technischen Geräte«, weiß die erfahrene Erzieherin.

Ähnlicher Meinung ist auch Bürgermeister Herrmann Temme. Er betonte, dass es wichtig sei, Kinder, aber auch Eltern zu einem sicheren Umgang mit Computern, Handy und Co zu führen. »Bei aller Begeisterung für die neuen Medien müssen Kinder erst den richtigen

Umgang mit ihnen erlernen«, sagte Bürgermeister Temme. Es sei die Aufgabe der Erwachsenen, Kindern das selbstständige und richtige Verhalten im digitalen Zeitalter frühzeitig beizubringen.

Die Übergabe des Computers erfolgte im Rahmen des Projekts »Sichere Kids 3.0«, der sich Informationsveranstaltungen für Eltern und Erzieherinnen anschließt. Das Projekt setzt hierbei auf eine qualifizierte Erzieherinnenausbildung im Medienbereich, Praxisprojekte und eine Vernetzung im regionalen Bereich.

Im Projekt werden Kindertageseinrichtungen nicht nur mit aktueller Hardware ausgestattet und Mitarbeiterinnen im richtigen Umgang mit dieser bedarfsgerecht ausgebildet, sondern sie erhalten auch Hintergrundwissen zu aktuellen Medientrends der Kinder, Altersfreigaben von Computerspielen und dem Einrichten einer Kindersicherung auf Konsolen sowie praktische Tipps zum Einsatz des Computers in der Einrichtung. So werden die Erzieherinnen zu Multiplikatoren, die ihr Wissen in die Familien weiter tragen können.

Die Präventionsarbeit des Vereins »Sicheres Netz hilft« wird nun auch auf Kindertagesstätten und Kindergärten ausgeweitet, denn auch hier nehmen die neuen Medien einen immer größer werdenden Raum ein. »Wir bieten auch für Eltern Informationsveranstaltungen zum Thema Neue Medien an«, sagt Carla Drewes, die den Verein ehrenamtlich unterstützt. »Wir möchten die Eltern, Erzieherinnen und Kinder sensibilisieren, ihnen einen aufgeklärten und souveränen Umgang mit den Medien, ihren Inhalten und Angeboten ermöglichen«, erklärt Drewes weiter. »Wir merken immer wieder, dass es noch einige Unsicherheiten bei den Eltern gibt. Auch die wollen wir abbauen.« Eltern und Kinder bekommen deshalb Handreichungen und Ideen um eine vernünftige Balance in der heutigen Medienwelt zu finden.

Der Verein »Sicheres Netz hilft« hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Medienkompetenzen von Kindern, Lehren, Eltern, Senioren und Interessierten zu stärken und zu fördern. Ziel ist es, sie auf Chancen sowie auf potenzielle Gefahren und Risiken der neuen Medien hinzuweisen.

## Ehemalige der Brede treffen sich

Brakel (WB). Der Förderverein der Brede Schulen organisiert jährlich am zweiten Samstag nach Ostern ein Ehemaligentreffen, um den Kontakt zwischen Schülern und Schule lebendig zu halten. Dies wirkt sich auch in langfristiger Mitgliedschaft im Förderverein aus. Das nächste Treffen ist am Samstag, 3. Mai, und beginnt mit einer Begrüßung um 16 Uhr in der Bredekirche. Schriftliche Einladungen sind bereits an die Abschlussjahrgänge vor zehn Jahren, im Berufscolleg auch vor fünf Jahren ergangen. Weitere Jahrgangstreffen sind möglich und erwünscht. Nach einem Rundgang durch die Schule ist Gelegenheit zu einem gemütlichen Abend in der Schenkentische in Ovenshausen. Nähere Einzelheiten und eine Anmeldeinformation (möglichst bis 15. April) befinden sich unter der Adresse <http://foerderverein.schulen-der-brede.de/aktionen/ehemaligentreffen> oder als E-Mail an [foerderverein.brede@gmx.de](mailto:foerderverein.brede@gmx.de).

## Kinderkirche im Pfarrhaus

Brakel (WB). Das Team der Evangelischen Kirchengemeinde Brakel lädt ein zur Kinderkirche am Samstag, 12. April in das Pfarrhaus in der Bahnhofstraße. Es wird gemeinsam gespielt, gestaltet, Musik gemacht, erzählt, gelacht und nachgedacht über Gott und Jesus Christus, über die Menschen und die Welt. Der Vormittag beginnt um 9.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 10. April, im Pfarramt, ☎ 05272/39490.

## Grüne besuchen Hühnermobil

Bad Driburg (WB). Mit Blick auf das Osterfest unternehmen die Grünen eine ungewöhnliche Tour: Ziel ist ein Hühnermobil, wo diese Tiere vorbildlich gehalten würden. Diese Hühnerhaltung schauen sich die Grünen Bad Driburg auf ihrer monatlichen Wanderung im April an. Alle Interessierten sind willkommen. Es geht los am Sonntag, 13. April, um 14 Uhr vor dem Rathaus.



Stefan Frese (links) tritt nicht mehr für die »Liste Zukunft« an, Stefan Heilemann bewirbt sich erneut um ein Ratsmandat.

**Brakel**  
WESTFALEN-BLATT

Redaktion Tel.: 05272/374118 + 19; Servicepunkt, Anzeigen und Vertrieb, 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Tel.: 37410; Telefax 374120; Öffnungszeiten: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

**Vereine/Verbände**

VRB-Wasserymnastik: 20 Uhr Hallenbad Brakel.  
Schachverein Brakel/Bad Driburg: 17 Uhr Training für Jugendliche, ab 19 Uhr Training für Erwachsene, Hotel Klahold, Brakel, Bahnhofstraße 5.  
MGV 1868 Brakel: 20 Uhr Probe im Gasthaus Tegeder.  
Schützenverein Belleners: 20 bis 22 Uhr Trainingsschießen im Schießstand Meinolfshalle.  
Jugendfreizeitstätte »Heilige Seele«: 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet, Mittagsbetreuung für Schüler von 11.30 bis 16 Uhr.  
DKJ-Kinderturnen: 16 bis 17 Uhr Gruppe I (4-jährige Kinder), 17 bis 18 Uhr Gruppe II (5-jährige Kinder) in der Kreisberufskolleg

Sporthalle  
DKJ-Kids for Fit: 18 bis 19 Uhr Sport für Kinder (9-14 Jahre) in der Kreisberufskolleg Sporthalle  
DKJ-Badminton: 17 bis 18.30 Uhr Training für Kinder (4-7 Jahre) in der Kreisberufskolleg Sporthalle  
DKJ-Handball: 17 bis 18.30 Uhr Training für Jugend (15-16 Jahre) in der Bahndamm-Sporthalle  
DKJ-Handball: 18.30 bis 21 Uhr Training für Jugend (11-12 Jahre) in der Bahndamm-Sporthalle  
DKJ-Handball: 20 bis 22 Uhr Training für Jugend und Erwachsene in der Bahndamm-Sporthalle

**Rat und Tat**

Polizei-Bezirksdienst: 14 bis 16 Uhr in der Warburger Straße 6, ☎ 05272/7168  
Maleser-Telefon: 9 bis 12 Uhr Hausnotrufinformation und allgemeine Beratung, 05272/5427  
Schwangerschaftskonfliktberatung »Donum Vitae« – anerkannter Beratungsstelle: 14 bis 17 Uhr Sprechstunde im Familien- und Frauenzentrum Doppelpunkt, Warburger Straße 6 und nach Vereinbarung ☎ 0 52 71/1070.  
Caritas-Schwangerschaftsberatungsstelle: Sprechstunden von

**Was, wann, wo**  
am Donnerstag, 10. April

8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, ☎ 05272/377031.  
Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke: telefonische Beratung unter ☎ 05272/371460 (Beratungszentrum).  
Caritas-Integrationsfachdienst: Beratung für Schwerbehinderte; Sprechzeiten ☎ 05272/3770-70.  
Beratungszentrum des Caritasverbandes für den Kreis Höxter (Erziehungsberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Sucht- und Drogenberatung, Ehe- Familien- Lebensberatung, Frühförderung und Beratung): Mo-Do 8.30-12.30 und 14.30-17.30; Fr 8.30-12.30; und nach Vereinbarung, Tel. 05272/371460.

**Kultur**

Stadtmuseum: 14 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen auf Anfrage unter Tel. 360270 oder 360269.  
Alte Waage: 14 bis 16 Uhr Campingklub (ur).  
Katholische Öffentliche Bücherei: 17.30 bis 19 Uhr, Kirchplatz 4.

**Veranstaltungen**

Offener Treff: 18 bis 21 Uhr für Interessierte von zwölf Jahren an im Jugendheim, Faulenikskeweg.

**Bad Driburg**

**Vereine/Verbände**

Verein der Angehörigen psychisch Kranker: 18 Uhr Treffen im St. Josef-Hospital.  
Fanfarezug Blau-Weiß Bad Driburg: 19 bis 20 Uhr Probe in der Aula der Kath. Grundschule.  
Bridge-Paar-Turnier: 14.30 Uhr im Waldcafé Jäger, Waldstr. 1.  
Bewegung-Sport-Gesundheit: Rückengymnastik IV 17 bis 18.30 Uhr in der Knappschicklinik und Herzsport von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Großturnhalle am Krähnhügel.  
Dreifaltigkeitskloster: 15.30 Uhr Tonbildschau über das Leben der

Anbetungsschwester.  
Jugendtreff: 15 bis 20 Uhr Südstadtgemeinde v.-Galen- Straße 1.  
TV-Jah: 19 Uhr Lauffreitag für alle, Start ab Driburg Therme, Auskunft: Katrin Kamphues, ☎ 0 52 53 / 66 23.

**Rat und Tat**

Der Bürgerpunkt: 15 bis 17 Uhr Forum für freiwillige Dienste im Kreis Höxter. Beratung, Information, Vermittlung, Entwicklung von Projekten, Lange Str. 80, ☎ 05253/975723, Fax 05253/975724.  
Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Treffen im Ev. Gemeindezentrum, Brunnenstraße: 05234/4611.  
AWO-Spielenachmittag: 14.30 Uhr im Haus am Brunnen, Caspar-Heinrich-Straße 15.  
AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme: Bürozeiten von 9 bis 18 Uhr, Gesprächstermine nach Vereinbarung. Offene Sprechstunde von 15 bis 18 Uhr, ☎ 05253/93 11 20 in der Caspar-Heinrich-Straße 15, Bad Driburg.  
Ambulante Herzsportgruppe: 14 bis 16 Uhr Treffens, Sporthalle der Klinik Bad Hermannsborn.  
Caritas-Pflegestation: Herr Ger-

ling, ☎ 05253/985600 oder kostenl. Servicenum.: 0800/006310.

**Kultur**

Glassmuseum Bad Driburg: 14 bis 17 Uhr, ☎ 05253/974494.  
Museum im Wasserschloss St. Hubertus Neuenheerse: tägl. Führungen v. Gruppen nach Anmeldung, ☎ 05259/93 03 33 od. 0160/95 60 25 62, e-mail: ms@schloss-heerse.de  
Friedrich-Wilhelm-Weber-Museum in Alhausen: 14 bis 16 Uhr geöffnet, Gruppenbesuche/Lesungen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage unter ☎ 0 52 53 / 98 940

**Veranstaltungen**

Kindermalkursus: 15.45 bis 17.15 Uhr im Kunstmuseum, Lange Straße 129, Anmeldung: ☎ 0 52 53 / 97 47 16.

**Sitzungen**

Bezirksausschuss Neuenheerse: 19.30 Uhr Sitzung im Ladgasthaus Ikenmeyer.  
Wahlausschuss: 17.30 Uhr öffentliche Sitzung im großen Rathausaal.